

Baudenkmäler

- D-4-76-159-1** **Ackerstraße; Alte Marter.** Wegkapelle, verschiefert, bez. 1921, mit Pietà des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-3** **Bahnhof 2; Nähe Bahnhof.** Bahnhof Nordhalben; Empfangsgebäude, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau; zweiständiger Lokschuppen mit Satteldach; Güterschuppen, Satteldach; Nebengebäude, erdgeschossig, flaches Walmdach; sämtliche Gebäude Granitbruchstein mit Hausteingliederungen, 1901.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-17** **Hellgothsgrund.** Bildstock, Sandstein, gebauchte Säule und eingerollter Aufsatz mit Bildnische, 17. Jh.; Straße nach Hubertushöhe, im Hellgethsgrund.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-21** **In Grund.** Ev. Kirche, einschiffiger Saalbau mit abgewalmtem Dach, eingezogener Chorturm mit verschieferter Zwiebel; neubarock, 1925; mit Ausstattung; Aussegnungshalle auf dem Friedhof, erdgeschossiger Walmdachbau, 1960er Jahre.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-26** **Kaugelbach; Rodach; Pertschentalgraben; Langenau; Rainersgrund; Von Wolfersgrün zur Langenauer Straße; Augrund; Distrikt Unterer Wald; Rauberg; Distrikt Oberer Wald; Langenauerbach; Nähe Langenau; Hahnenkamm.** Typischer Floßbach (Ausbau der Ufer in Stein: Böschungspflasterungen, Bruchsteinmauern und Reste einer Schrotverbauung; mit verschiedenen typischen Querverbauungen aus den 1920er/30er Jahren und kleineren Steinbrüche an der Straße aus dieser Zeit; Fassung des Mündungsbereiches der Langenau in die Rodach mit Bruchsteinmauern) mit Floßteich mit steinerner Schleuse von 1835 und unterhalb davon gelegenen Verstärkungs-Floßteich
nachqualifiziert
- D-4-76-159-4** **Ködelberg.** Wegkapelle, Holzbau mit Giebeldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-5** **Kronacher Straße 7.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Eckquaderung und verschiefertem Walmdach, 1746-49 von Johann Jakob Michael Küchel.
nachqualifiziert

- D-4-76-159-18** **Kronacher Straße 8.** Forstamt, zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau mit flachen Seitenrisaliten und Schieferdeckung, 1857, mit verschiefertem Anbau mit Mansardwalmdach.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-6** **Kronacher Straße 12.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Chorseitenturm mit Spitzhelm an eingezogenem Chor 16./17. Jh., Langhaus mit Satteldach 1858; mit Ausstattung; Nepomuk-Figur, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.; bei der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-7** **Kronacher Straße 14.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-9** **Lobensteiner Straße 1.** Hotel zur Post, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-10** **Lobensteiner Straße 15.** Gasthof Fetthans, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau im Stil des Münchner Klassizismus mit schiefergedecktem Walmdach, 1849.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-15** **Lobensteiner Straße 24.** Holzkruzifix, mit Kleeblattenden, im Kapellenhäuschen, 19. Jh.; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-12** **Lobensteiner Straße 55.** Wegkapelle, verputzt, mit flachem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-8** **Nähe Kronacher Straße.** Bildstock, Sandstein, Säule und eingerollter Aufsatz mit Bildnische, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-20** **Neumühle 1.** Ehem. Schneidmühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Obergeschoss und Dachdeckung Schiefer, um 1800; Sägeschuppen, erdgeschossiger, holzverschalter Satteldachbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-22** **Neumühle 2.** Ehem. Bahnstation Dürrenwaid, Bahnhofsgebäude, erdgeschossiger, verbretterter Bau mit flachem, schiefergedecktem Satteldach, 1901
nachqualifiziert

- D-4-76-159-24 Nordhalbener Ködel; Distrikt Tschirner Wald; Nordhalbener Ködelgrund; Stengelsgeräum; Von Nordhalben nach Tschirn; Hörsch; Fichteraweg; Wiesenweg; Distrikt Nordhalbener Seite.** Typischer Floßbachabschnitt (Bruchsteinmauerbefestigung, Böschungspflaster, Holzabsturz, Stege) mit seltenen Querlassen und mit Brücke aus dem 19. Jahrhundert als Teil der alten Ortsverbindung Nordhalben – Tschirn
nachqualifiziert
- D-4-76-159-25 Oelsnitz; Rodach; Neumühle 1; Augrund; Distrikt Oberer Wald; Markgraben; Steinbach; Stoffelmühle 10 b; Bahnlinie Kronach-Nordhalben; In Stoffelmühle; Nähe Bahnlinie; Stoffelmühle; Haltestelle Dürrenwaid; Mauthaus 3; Neumühle 2; Nähe Bahnhof; Ölsnitz; Oelsnitzgrund; Heinersgrund; Stoffelmühle 10; Streitmühle; Kammerholz.** Typische Floßbachabschnitte mit Uferbefestigungen der Flusskorrekturen von 1900 und Schützenwehranlagen der Stoffelmühle an Rodach und Ölsnitz aus den 1920er Jahren
nachqualifiziert
- D-4-76-159-13 Schloßbergstraße 6.** Ehem. Gefängnis, jetzt Wohnhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit gefügten Tür- und Fensterrahmen, Schieferdeckung, 1856.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-14 Schloßbergstraße 15.** Kath. Kapelle Mariä Heimsuchung, Chor dreiseitig geschlossen, Satteldach mit Giebelreiter, im Kern mittelalterlich, Erneuerungen 17. und 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-19 Thomasmühle 4.** Ehem. Bahnbediensteten-Wohnhaus, zweigeschossiger Gruppenbau mit Walm- und Mansarddach, Fachwerkgiebel, überdachte Freitreppe, Heimatstil, 1904; Nebengebäude, erdgeschossiger Satteldachbau, verputzt.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-16 Wetthof 2.** Marienkapelle beim Wetthof, 19. Jh. mit neugotischem Altar; nahe der zur Staatsstraße 2207 führenden Stichstraße.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 23

Bodendenkmäler

- D-4-5634-0006** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5635-0003** Burgstall des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5635-0036** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Batholomäus von Nordhalben.
nachqualifiziert
- D-4-5635-0037** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kapelle Mariae Heimsuchung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4